

MUSICUS

Oktober 2023

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zunächst möchte ich die neuen Schülerinnen und Schüler, die im September ihre Musikausbildung begonnen haben, und deren Eltern ganz herzlich an der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich willkommen heißen. Einen guten Start in das neue Schuljahr wünsche ich natürlich auch allen anderen Schülerinnen und Schülern sowie unseren Lehrkräften.

Für mich ist es die letzte „Musicus“ Ausgabe und auch mein letztes von 25 Jahren als Musikschulleiter. Zum Februar 2024 werde ich aus dem Dienst ausscheiden.

Im Lauf der Jahre gab es viele strukturelle Veränderungen. Das Angebotsspektrum wurde stetig erweitert (z. B.: elementarer Musikbereich, Rock-/Pop-/Jazz-Bereich, Band, Kinder-, Jugend- und Seniorenchor, Harfe, Kinderstreicherchor und Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen (z. B.: Bläser-, Streicher-, Gesangsklassen) sowie mit Musikvereinen und Chören wurden verstärkt. Es wurde eine Vielzahl an Projekten mit unterschiedlichen musikalischen Schwerpunkten durchgeführt, die oftmals in den ganzen Landkreis hineinwirkten und mehrere tausend Zuhörerinnen und Zuhörer aller Altersschichten erfreuten. Beispielhaft können genannt werden: „Hermann Schroeder-Projekt“, „Leslie Searle-Tage“, Capella“, „Jung & Alt“, „Pop and more“, „Wind Orchestra meets Vocal“, „Hast

Du Töne – wie klingt was?“, „Harald Genzmer-Projekt“, „Vielstimmig“, „Kräsch Bumm Bäng“, „Irish Folk Projekt“, „Hör mal was ich kann“.

Mein persönlicher Höhepunkt waren die Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum der Musikschule im Jahre 2018. Neben vielen Schüler-/Lehrerkonzerten fand nach 2004 wieder das kreisweite Capella-Projekt mit 75 Veranstaltungen, 200 Mitwirkenden und 6000 Besucherinnen und Besuchern statt. Dazu kamen mehrere Veranstaltungen mit professionellen ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die heute als Solisten, Kammer- und/oder Orchestermusiker internationale Reputationen haben. Und nach der Corona-Zeit die viel beachtete Wiederauflage des Projektes „Irish Folk 2022“.

Dies und die jährlichen Erfolge beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ (von Regional- bis Bundesebene) sowie die Schülerinnen und Schüler, die ein Musikstudium aufnehmen, belegen die hohe Qualität der Ausbildung an der Musikschule des Landkreises.

Voraussetzung dafür sind qualifizierte Lehrkräfte (alle Lehrkräfte verfügen über ein Musikhochschul- oder einen Konservatoriums-Abschluss) mit einem großen Engagement und die Unterstützung des Musikschulträgers. In unserem Fall der Landkreis Bernkastel-Wittlich mit seinen Gremien und die Kooperationspartner Kreismusikver-



band und Kreis-Chorverband. Besonderer Dank gilt der ehemaligen Landrätin Beate Läsch-Weber und Landrat Gregor Eibes, die immer vom wichtigen bildungspolitischen- und kulturellen Stellenwert der Musikschule überzeugt waren und sie an der Spitze des Landkreises und der Verwaltung immer sehr unterstützt haben. Dank gilt auch den ehemaligen und aktuellen Vorsitzenden und aktuellen Vorsitzenden der Verbände Walter Densborn, Ewald Tonner, Norbert Sartoris (KMV), Paul Schulz, Heribert Kappes und Marcus Heintel (KCV), die an der Weiterentwicklung der Musikschule des Landkreises im „Dreisäulenmodell“ maßgeblich beteiligt waren. Nicht zu vergessen der Freundeskreis der Musikschule mit den Vorsitzenden Albert Klein, Walter Densborn und Alois Meyer. Bei allen genannten Institutionen und Personen möchte ich mich in meiner Funktion als Musikschulleiter und auch

persönlich ganz herzlich für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken!

Ganz besonderer Dank gilt dem Lehrkräfte-Kollegium und der Geschäftsstellenmitarbeiterin Doris Meier, die jede/jeder für sich, aber auch als Team tolle Arbeit mit enormen Engagement geleistet haben und viele (Abend-) Stunden und Wochenenden im Sinne des „Musikschulverständnisses“ mit Leidenschaft und Professionalität für Kinder, Jugendliche und Erwachsene investiert haben.

Die Corona-Zeit und der bereits begonnene Personalwechsel bei den Lehrkräften (der sich in den nächsten Jahren fortsetzen wird) hat bei der Musikschule - wie in vielen anderen Institutionen auch - deutliche Spuren und „Lücken“ hinterlassen, die es gilt wieder auf zu arbeiten und neue Impulse zu setzen (u.a. im Bereich Digitalisierung). Neue Bläserklassen am Peter-Wust-Gymnasium Wittlich und am Nikolaus-von-Kues Gymnasium Bernkastel-Kues sind bereits in der Planung.

Meinem Nachfolger/meiner Nachfolgerin wünsche ich die gleiche Unterstützung, das Vertrauen aller Beteiligten und viel Erfolg in der positiven Weiterentwicklung der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich.

*Frank Wilhelmi
Musikschulleiter*

Personalwechsel in der Musikschule

Abschied von der Musikschule

Thomas Siessegger war von 2005 bis Januar 2023 als Lehrkraft für Gesang mit popular-musikalischer Ausrichtung für den Kreis-Chorverband in Kooperation mit der Musikschule des Landkreises erfolgreich tätig. Er baute diese Gesangsklasse auf und seine Schülerinnen und Schüler konnten mehrfach 1. Preise auf Regional-, Landes-, und Bundesebene beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ gewinnen. Mehrere der Sängerinnen und Sänger sind erfolgreich in Bands der Region. Thomas Siessegger wird zukünftig in Trierer Kindertagesstätten im Bereich „Musikalische Bildung“ arbeiten.



Thomas Siessegger links mit erfolgreichen Schülerinnen und Schülern.

Moritz Reutlinger war als Lehrkraft für Violoncello von 2005 bis August 2023 für die Musikschule tätig. Auch seine Schülerinnen und Schüler waren regelmäßig beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich und einige seiner „Schützlinge“ nahmen ein Musikstudium auf. Er war einige Jahre Dozent im Musikschul-Kooperationsprojekt „Eifel-Ardenne Jugendsinfonieorchester“ und trat in mehreren Musikschul- und Lehrerkonzerten als hervorragender Solist auf. Ganz besonders im Eröffnungskonzert des 50-jährigen Musikschul-Jubiläums im Jahre 2018 mit dem Konzert für Violoncello und Bläserorchester von Friedrich Gulda. Moritz Reutlinger wechselt zum Conservatoire du Nord Ettelbrück nach Luxemburg.



Moritz Reutlinger

Gerda Koppelkamm-Martini ist die „dienstälteste“ Lehrkraft an der Musikschule des Landkreises. Bereits 1977 nahm sie den Unterricht für Querflöte auf. Im Laufe der Jahrzehnte haben unzählige Kinder, Jugendliche und Erwachsene den Flötenunterricht bei ihr erfolgreich besucht und spielen teilweise noch heute in Ensembles, Kammer- und Bläserorchestern. Darüber hinaus waren Ihre Schülerinnen und Schüler auch bei „Jugend musiziert“ erfolgreich und/oder haben teilweise auch ein Musikstudium aufgenommen bzw. absolviert. Gerda trat immer wieder als Solistin in Lehrer- und Musikschulkonzerten auf und umrahmte mit Schülern repräsentative Veranstaltungen des Landkreises. Aber auch als Solistin oder in Kammermusik- und Orchesterprojekten war und ist sie in und über die Region hinaus aktiv. Gerda Koppelkamm-Martini beendet ihre Musikschultätigkeit zum Ende des Jahres. Am Dietrich Bonhoeffer Gymnasium in Schweich wird sie noch weiter Musikunterricht geben.



Gerda Koppelkamm-Martini

Die Musikschule bedankt sich bei den Lehrkräften für ihr jahrelanges, großes Engagement, den qualifizierten und kompetenten Unterricht und wünscht für die Zukunft Gesundheit und alles Gute!

Neu an der Musikschule

Seit Februar dieses Jahres ist **Birgitta Winnen** als Nachfolgerin von Peter Mohrs an die Musikschule des Landkreises gekommen. Sie unterrichtet Violine und Viola und wird auch Leitungsaufgaben im Ensemble- und Kammerorchesterbereich übernehmen. Frau Winnen studierte an der Musikhochschule Detmold (Abt. Dortmund) und schloss ihr Studium mit Examen in Musikpädagogik und „Künstlerische Reifeprüfung“ ab. Sie ist Dozentin und Stimmführerin des „Bundesamateurorchesters“ (BDLO), seit 2011 Konzertmeisterin der Kölner Orchester-Gesellschaft sowie Mitglied bei „Festa d'Orecchi“ (Barockvioline) und in weiteren Ensembles. Langjährige Tätigkeit im Einzel-, Gruppen und Streicherklassen-Unterricht in mehreren Schulen in NRW.



Birgitta Winnen

Anke Beuth ist seit April Nachfolgerin von Thomas Siessegger im Fach Gesang mit popular-musikalischer Ausrichtung. Sie ist zertifizierte Gesangspädagogin und Atemtherapeutin AFA®. Außerdem Mitglied in den Berufsverbänden BDG und BV-ATEM. Seit 30 Jahren arbeitet sie als Solo- und Backing-Sängerin, live - aber auch für Studio, Rundfunk und TV - im Bereich Pop- und Rock Musik. Ebenso ist sie in Metal, Soul, HipHop oder Schlager, „zu Hause“. Anke Beuth trat unter anderem mit Künstlern wie BAP, Fury in the Slaughter-

house und Joe Cocker auf. Sie sagt: „Am Wichtigsten ist es beim Singen, neben der Technik, sich selbst treu zu bleiben oder auch erst einmal sich selbst zu finden. Über den Gesang lernt man auch viel über sich selbst. Singen stärkt das Selbstvertrauen und vor allem, es macht riesen Spaß!“



Anke Beuth

Ivan Volosatov ist seit September an der Musikschule des Landkreises und tritt die Nachfolge von Moritz Reutlinger im Fach Violoncello an. Er erhielt im Alter von 7 Jahren seinen ersten Cellounterricht. Später spielte er im „Nationalen Jugendorchester Russland“ und absolvierte die Abschlussprüfung am „Ural College of Music“ mit Auszeichnung. Mit der Einreise nach Deutschland nahm er sein Studium an der Musikhochschule in Saarbrücken im Hauptfach Cello auf, das er mit dem Bachelor of Music erfolgreich abschloss. Vor seinem Eintritt in die Musikschule des Landkreises hatte Ivan Volosatov ein Engagement in der Orchesterakademie Erfurt.



Ivan Volosatov

Ausschließlich erste Preise beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises waren auch in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert. Nachdem in den beiden letzten Jahren der Wettbewerb größtenteils in digitaler Form durchgeführt wurde, konnte am letzten Januar-Wochenende der Regionalwettbewerb wieder in gewohnter Form in Trier stattfinden. Es nahmen Schülerinnen und Schüler aus den Regionen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm, Vulkaneifel und der Stadt Trier teil.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikschule des Landkreises erhielten erste Preise mit 23 von 25 möglichen Punkten. Zwei Ensembles und eine Schülerin qualifizierten sich für den Landeswettbewerb, für die jüngeren Teilnehmer ist eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb noch nicht möglich. Erstmals nahm auch eine Schülerin aus der

noch jungen Harfenklasse von Lehrer Matthias Weber erfolgreich teil.

Die Musikschule gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich, bedankt sich bei den Lehrkräften für das große Engagement und den Eltern für die tolle Unterstützung.

Klavier Solo

Nathalie Wirsching (Bernkastel-Kues), AG Ib (Jahrgänge 2013/2014), 1. Preis 23 Punkte (Lehrkraft: Rolando Valdés)

Drum-Set (Pop) Solo

Maximilian Schmitz (Hetzgerath), AG Ib, 1. Preis, 23 Punkte
Lehrkraft: Dietmar Heidweiler
Eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb ist für die Altersgruppe Ib noch nicht möglich.

Harfe Solo

Marie Schneiders (Lutzerath), AG II (Jahrg. 2011/2012),

1. Preis 23 Punkte, Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lehrkraft: Matthias Weber

Holzbläser-Ensemble/ Querflöten

Hripsime Krikor (Landscheid), Marie Hayer, Clara Kiesgen (Wittlich), AG IV (Jahrg. 2007/2008), 1. Preis 23 Punkte, Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lehrkraft: Christiane Eshes-Friedrich

Holzbläser-Ensemble/ Klarinetten

Ann-Sophie Simon (Bausendorf), Jakob Werle (Hetzgerath), Carlotta Moll (Wittlich), AG V (Jahrg. 2005/2006), 1. Preis 23 Punkte, Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lehrkraft: Ulrich Junk

rath), Carlotta Moll (Wittlich), AG V (Jahrg. 2005/2006), 1. Preis 23 Punkte, Weiterleitung zum Landeswettbewerb
Lehrkraft: Ulrich Junk



Musikschule auch auf Landesebene erfolgreich

Gegenüber dem Regionalwettbewerb konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich ihre Leistungen noch einmal erheblich steigern und wurden beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Mainz mit Preisen belohnt. Gegen eine starke Konkurrenz gelang es allen jungen Musikerinnen und Musikern in den Wertungskategorien „Harfe Solo“ und „Holzbläser-Ensemble“ mit anspruchsvollen und gut interpretierten Werken zweite Preise zu gewinnen. Die Musikschule gratuliert ganz herzlich, bedankt sich bei den Lehrkräften für das große Engagement und den Eltern für die tolle Unterstützung.

Holzbläser-Ensemble/ Querflöten

Hripsime Krikor (Landscheid), Marie Hayer, Clara Kiesgen (Wittlich), AG IV (Jahrg. 2007/2008), (Lehrkraft: Christiane Eshes-Friedrich)

Holzbläser-Ensemble/ Klarinetten

Ann-Sophie Simon (Bausendorf), Jakob Werle (Hetzgerath), Carlotta Moll (Wittlich), AG V (Jahrg. 2005/2006), (Lehrkraft: Ulrich Junk)

Harfe Solo

Marie Schneiders (Lutzerath), AG II (Jahrg. 2011/2012), (Lehrkraft: Matthias Weber)



Tolles Bläserorchester-Ausbildungsprojekt „Hör mal was ich kann“ 2023

Das Team der Kreismusikjugend Bernkastel-Wittlich hatte sich in Zusammenarbeit mit der Musikschule des Landkreises wieder dazu entschlossen, die Veranstaltung „Hör mal was ich kann“ in gewohnter Form mit einer „Vorprobe“ (25. Februar) in der Berufsbildenden Schule in Wittlich sowie einem Probe-wochenende (10. - 12. März) in Klausen mit Übernachtung und Abschlusskonzert anzubieten.

Der Kurs war für die jüngsten Musikerinnen und Musiker gedacht, die erst kurze Zeit (2 - 3 Jahre) in der Ausbildung sind. Sie sollen bereits früh die Möglichkeit erhalten in einem Bläserorchester auf Kreisebene zu musizieren und Freude am Gemeinschaftserlebnis

zu haben. Die Spielliteratur war modern ausgerichtet und dem Leistungsstand der jungen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten angepasst. Das Projekt wird von der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück und dem Landesmusikverband Rheinland-Pfalz unterstützt, was einen Teilnehmerbeitrag von nur 20 € für die gesamte Veranstaltung ermöglichte.

Es war ein erfolgreiches Probe-wochenende und Abschlusskonzert mit über 55 Kindern und Jugendlichen.

Ein besonderes Dankeschön an alle Beteiligten! Ganz besonderen Dank an die Kreismusikjugend für die Organisation und an die musikalischen Leiter Dietmar Heidweiler und Jochen Hofer.



Musikalische Grüße zum Muttertag Gesang, Flötentöne und Klaviermusik

Unter dem Titel „Musikalische Grüße zum Muttertag“ haben die Lehrkräfte der Musikschule des Landkreises Ingrid Wagner (Mezzosopran), Gerda Koppelkamm-Martini (Flöte) und Rolando Valdés (Klavier) fast schon traditionell zu einem Matinee-Konzert in die Synagoge Wittlich eingeladen. Erstmals dabei war Musiklehrer und Pianist Rolando Valdés, der die Nachfolge von Ludmilla Alexandrova angetreten hat.

In dem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Programm wurden unter anderem Werke von Johann Strauß, George Bizet, Franz Liszt und dem schwedischen Komponisten Wilhelm Peterson-Berger interpretiert. Das Publikum in der gut besuchten Synagoge war begeistert von den Solo-, Duo- und Triobeiträgen der Lehrkräfte.



Frühlingskonzert der Musikschule

Am Sonntag, den 23. April gaben junge Musikerinnen und Musiker der Musikschule des Landkreises, darunter auch einige aktuelle Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, ein

Frühlingskonzert im Kurgastzentrum Bernkastel-Kues. Auf einer Vielzahl an Instrumenten wie Klavier, Harfe, Gitarre, Violine, Cello, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Euphonium und Posaune so-

wie mit Gesang erklangen in Solo- und Ensemblebeiträgen unterschiedlicher Stilepochen unter anderem von Beethoven, Grieg, Clarke, Tschaikowsky, Hummel und Brouwer.

Die jungen Musikerinnen und Musiker interpretierten ihre Werke gekonnt und sehr schön musiziert, die vom Publikum mit viel Applaus „belohnt“ wurden. Nachstehend einige Impressionen.



Ferdinand sucht seinen Ton

Ein tolles Konzert gaben Schülerinnen und Schüler der Musikschule für die Kinder, die zum Ende des Schuljahres die Musikalische Früherziehung verlassen haben. Auf einer Vielzahl an Instrumenten spielten die Musikschüler Stücke aus verschiedenen Epochen und Musikstilen, um den Früherziehungskindern auch eine Hilfe bei der Auswahl eines eigenen Instru-

mentes geben zu können. Frei nach dem Bilderbuch von Maria Köhnen und Hartmut Hoefs führten die Musikschullehrerinnen Birgit Lobbe und Marina Alexandrova, die auch die Organisation der Veranstaltung hatten, durch die Geschichte von „Ferdinand sucht seinen Ton“ Hier einige Fotoimpressionen im vollbesetzten Saal der Eberhardsklause in Klausen.



„Mit Musik geht alles besser“

La Voce präsentiert musikalische Reise durch Raum und Zeit

Das Gesangsensemble La Voce präsentierte Ende Juni in der Synagoge Wittlich ein Konzert unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser“.

Unter der Leitung von Ingrid Wagner und der Begleitung von Josef Thiesen am Klavier präsentierten die drei Sängerinnen und Sänger sowohl mehrstimmigen Ensemblegesang als auch eindrucksvolle Soloauftritte. Bei sommerlichen Temperaturen strömten zahlreiche Besucher an diesem Abend in die Wittlicher Kultur- und Tagungsstätte Synagoge.

Durch den Abend führten dabei die beiden Sopranistinnen Kristina Brixius und Stephanie Zang, die die Besucher mit auf eine augenzwinkernde wissenschaftliche Reise nach der Bedeutung des Wortes „Musik“ nahmen.

Mit dem a capella interpretierten Lied „A welcome“ be-

traten die Sängerinnen und Sänger die Bühne, gesanglich unterstützt auch von Wagner und Thiesen. Im ersten Teil des Konzertes führte die Reise dann solistisch mit bekannten Musicalmelodien unter anderem aus Les Misérables, Elisabeth oder Jesus Christ Superstar durch die jeweiligen Spielorte der Stücke wie Paris, Wien und Jerusalem. Hier gab es reichlich Applaus für die größtenteils bekannten Melodien. Doch auch manch selten aufgeführtes Musikstück wie etwa aus dem Musical Oklahoma oder dem „Weltjugendtagsmusical“ Rachel beeindruckte die Zuhörer und sorgte für Gänsehaut.

Nach einer Pause ging es dann im zweiten Teil mit einer Zeitreise in die 30er bis 40er Jahre weiter, wobei sich die Sängerinnen und Sänger auch stilecht gekleidet zeigten. Mit „Bel Ami“ und „Frauen sind

keine Engel“ wussten Kristina Brixius und Stephanie Zang von den kleinen aber feinen Unterschieden in der Liebe bei den Herren und Damen zu berichten, die es beide faustdick hinter den Ohren haben. Auch Tenor Peter Weinand schwebte mit den Zuschauern in den 7. Himmel der Liebe („Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“), Bariton Tim Bautz schwärmte in seinem Solo von seinem Mädels („Mein Mädels ist nur eine Verkäuferin“). Altistin Katrin Müller begrüßte mit „Guten Tag liebes Glück“ die Glückseligkeit im Allgemeinen und Bernd Föhr schloss humoristisch den Abend mit bekannten Evergreens wie „Kein Schwein ruft mich an“ ab.

Auch mehrstimmige Ensemblestücke kamen nicht zu kurz, präsentierte La Voce doch Marika Röcks „Sing mit mir“ ebenso wie bekannte Come-

dian Harmonist-Melodien wie „Irgendwo auf der Welt“ oder „Ein Freund ein guter Freund“. Schließlich fand der scherzhaft mit der Suche nach der Bedeutung der Musik beauftragte „Super-Computer“ der beiden Moderatorinnen zum Ende des Konzerts auch die gewünschte Antwort: „Mit Musik geht alles besser“ lautete die Lösung die zugleich auch das Motto des gesamten Abends war.

So sahen das auch die Zuschauer in der voll besetzten Synagoge und honorierten den Konzertabend mit stehenden Ovationen. Erst nach zwei Zugaben beendete La Voce das Konzert mit dem Versprechen sich im kommenden Jahr in teilweise neuer Besetzung an gleicher Stelle zurück zu melden.

*Stephanie Zang
Fotos W. Pelm*



„Allegristas & Come Together“

Mit zwei Konzerten unter dem Titel „Allegristas & Come Together“ - in der Aula der Realschule Traben-Trarbach und im Kurgastzentrum in Bernkastel-Kues – musizierten im Juli junge Gitarristen gemeinsam mit den „Allegristas“ unter der Leitung von Martin Waxweiler.

Vielfältige und kurzweilige

Musik aus Spanien und Südamerika, einige Rock- und Popstücke sowie klassische Werke begeisterten das Publikum. Alle Besucherplätze besetzt, langanhaltender Applaus und drei Zugaben waren der Dank für gelungenes Musizieren.

Fotos Sylvia Kappes



Musikschule zu Gast im Seniorenheim



Im Juli musizierten Schülerinnen und Schüler der Lehrkräfte Elke Rau und Gerda Koppelkamm-Martini im Seniorenhaus „Zur Buche“ in Salmtal.

Die jungen Musikerinnen und Musiker wurden schon mit Spannung im voll besetzten Aufenthaltsraum erwartet.

Da die Musikauswahl der Lehrkräfte ganz auf die Bewohnerinnen und Bewohner eines Seniorenheims abgestimmt war, sangen und klatschten diese bereits nach

den ersten Tönen freudig mit. Alle Schülerinnen und Schüler - die ebenfalls viel Spaß beim Musizieren hatten - wurden, nachdem sie sich durch die liebevoll bereit gestellten Getränke und Törtchen gestärkt hatten, mit großem Applaus seitens der Heimbewohner verabschiedet.

Dem Wunsch, das Heim nochmals zu besuchen, kommen Gerda Koppelkamm-Martini und Elke Rau gerne nach und werden dort im Dezember ein adventliches Vorspiel geben.

Vorspiel der Klarinetten- und Saxophonklasse



Am Sonntag, dem 16. Juli war die Klarinetten- und Saxophonklasse von Ulrich Junk mit einer Musizierstunde zu Gast in der gut besuchten Bürgerhalle Salmrohr. Neben Schülerinnen und Schülern mit Wettbewerbserfahrung, machten die jüngsten und auch die erwachsenen Schüler ihre ersten Vorspielerfah-

rungen. Dementsprechend breit gefächert war auch das musikalische Programm mit Liedern, Pop-Songs und Wettbewerbsstücken von Nena, P. Harris, J. Bönisch, F. Watz, H. Schroeder und A. Chailleux. Das Publikum belohnte alle mit reichlich Applaus und bedankte sich für einen schönen musikalischen Nachmittag.

Sommerkonzert mit Instrumentenvorstellung



Die Musikvereine Hetzerath, Klausen und Sehlern-Esch gaben in Kooperation mit der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich am 14. Juli ein Sommerkonzert unter dem Motto „Music Adventure“.

Das Konzert war besonders für Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene gedacht, die sich für das Erlernen eines Instrumentes interessieren. Neben einem abwechslungsreichen und modernen Programm wurden die einzelnen

Instrumente in den Registern vorgestellt, um die unterschiedlichen Klänge besser wahrnehmen und erleben zu können. Frank Wilhelmi, Leiter der Musikschule des Landkreises, gab Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten an der Musikschule. Dietmar Heidweiler und Marco Schmitz hatten die musikalische Leitung und übernahmen auch die Moderation. Viel Applaus gab es für dieses gelungene und engagierte Konzertformat.

Festkonzert 60 Jahre Landesverband der Musikschulen in Rheinland-Pfalz

Große Ehre für drei Schüler der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich Am 12. Juli fand in der Christuskirche in Mainz im Beisein u.a. von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und der Ministerin für Familie, Frauen, Kultur und Integration, Katharina Binz ein Festkonzert anlässlich des 60jährigen Bestehens des Landesverbands der Musikschulen in Rheinland-Pfalz statt.

Eröffnet wurde das Konzert von einem Blechbläserensemble, das aus ausgewählten Musikerinnen und Musikern aus ganz Rheinland-Pfalz zusammengestellt wurde. Mit dabei waren auch drei Bläser der Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich. Kiano Bauer (Trompete), David Weber (Euphonium) und Jonathan Süß (Posaune).

Foto: Dr. Anne-Kathrin Keller



„Fiddle-Kids“ zu Gast beim Kindertag in Bernkastel-Kues



Seit Jahren schon spielen regelmäßig Ensembles der Musikschule des Landkreises beim alljährlichen Kindertag der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues. Diesmal hatte man das Streicher-Ensemble „Fiddle-Kids“ ins musikalische Rennen geschickt. Das

zwölfköpfige Kinderensemble spielte unter der Leitung von Peter Mohrs Songs & Dances aus Irland und wusste mit dieser lebendigen und vielschichtigen Musik zu gefallen.

Foto Oscar Echegaray

Chorsingen für Junggebliebene 60 plus

Bereits im September 2022 startete die Musikschule und der Kreis-Chorverband Bernkastel-Wittlich unter der Leitung von Gesangspädagogin Ingrid Wagner erstmals einen Kurs „Chorsingen für Junggebliebene 60 plus“, an dem mittlerweile wöchentlich mehr als 25 Frauen und Männern teilnehmen. Im Vordergrund stehen die Freude am Singen in der Ge-

meinschaft mit Gleichaltrigen sowie Stimmbildung und Stimmpflege. Das Repertoire umfasst weltliche und geistliche Chormusik sowie „Classic-Pop-Arrangements“. Natürlich kann auch gemeinsam über Repertoirevorschläge gesprochen werden. „Chorerfahrung“ ist keine Voraussetzung und neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Recycling von Geigen- und Cellosaiten

Wir alle wissen, dass Rohstoffe heute kostbarer sind denn je. Dass deutschlandweit jede Woche tausende von gerissenen, oxydierten oder abgespielten Saiten im Hausmüll landen, möchte eine Firma in Baden-Württemberg verhindern. Sie wirbt bei Geigenbauern und Musikschulen dafür diese Saiten zu sammeln. Die Musikschule des Landkreises beteiligt sich nur allzu gerne an diesem sinnvollen Projekt und bittet, kaputte Saiten bei den Lehrkräften der Streichinstrumente abzugeben. Diese bringen sie dann

nach und nach zur Geschäftsstelle der Musikschule, die es schließlich an den Recyclingbetrieb weiterleitet.

So gehen kostbare Metalle wie Aluminium, Silber, Gold und Titan nicht verloren, sondern bekommen ihre zweite Chance, ein neues Leben auf den Podien und in den heimatischen Stuben.

Es wäre schön, wenn sich dabei viele Schülerinnen und Schüler beteiligen werden. Saiten in den Müll? - Nein Danke!

Peter Mohrs

„Pop meets Jazz“

Mit einem Auftritt am 25. November um 20:00 Uhr im Kinopalast Wittlich startet die Thomas Bracht Band ein neues Projekt mit der Sängerin Marielle Junk. „Pop meets Jazz“.

Die Band unseres Klavier- und Keyboardlehrers Thomas Bracht hat sich bereits einen

Namen in der deutschen Jazzszene gemacht und gibt jetzt mit dem Fusion-Projekt der jungen Sängerin Marielle Junk die Gelegenheit sich in einem professionellen Umfeld zu präsentieren.

Die 17-jährige Sängerin aus Lieser, die aus der Gesangs-klasse von Thomas Siessegger



kommt und aktuell von Anke Beuth an der Musikschule unterrichtet wird, war bereits mehrfach beim Wettbewerb Jugend musiziert in der Kategorie „Gesang-Pop“ erfolgreich. Zweiter und erster Preis auf Landesebene und zweiter Preis auf Bundesebene. Erste Band-Erfahrung sammelte sie im Bandcamp der Musikschule aus dem auch ihre aktuelle Coverband „6 Second Countdown“ hervorgegangen ist. Mit dem Projekt „Pop meets Jazz“ öffnet die Verschmelzung der beiden Musik-Genres nicht nur für die Musi-

kerinnen und Musiker neue Wege, sondern bietet auch für das Publikum mit teilweise unterschiedlichem Musikgeschmack neue Anreize und Aspekte.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf Songs in neuen Arrangements unter anderem von Chaka Khan, Michael Jackson, Ariana Grande und Stevie Wonder freuen. Die Musikschule wünscht viel Erfolg!

Fotos Marielle Junk (Chris Marmann) und Thomas Bracht (Astrid Karger)

Impressum

Herausgeber: Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich

Redaktion: Frank Wilhelmi
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Kurfürstenstraße 59, 54516 Wittlich
Tel.: 06571 14-2333

Auflage: 1300 Exemplare

Druckerei: Druckerei Saxoprint GmbH
Enderstraße 92c, 01277 Dresden

Mitteilung nach § 9 Abs. 4 LMG:
Der Musicus wird zu 100 Prozent durch die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich unter finanzieller Beteiligung des Kreismusikverbandes und des Kreis-Chorverbandes finanziert.

www.musikschule.bernkastel-wittlich.de

Weihnachtskonzerte der Musikschule

Wie in jedem Jahr sind die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften in der Advents- und Weihnachtszeit wieder musikalisch aktiv.

Neben den Vorspiel- und Musizierenstunden gibt es zwei große Weihnachtskonzerte, in denen Orchester, Chor, Ensembles und Solisten auftreten. Es spielen fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler, darunter auch einige „Jugend musiziert“ Preisträger.

Dabei gibt es auch eine Premiere. In dem Konzert am 10.

Dezember spielt das neuformierte Streichorchester um 16 Uhr in St. Remigius in Maring erstmals unter der Leitung von Schulmusikerin Lisa Irle (Cusanus Gymnasium Wittlich).

Bereits am 3. Dezember findet um 16:00 Uhr das erste Weihnachtskonzert in St. Gangolf in Salmtal-Dörbach statt.

Auf den Programmen der Konzerte stehen Werke vom Barock bis Moderne. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Kostenfreier Schnupperkurs für Violine und Cello

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich führt am 18./19. November 2023 im Nikolaus von Kues-Gymnasium in Bernkastel-Kues einen Violin- und Cello-Schnupperkurs für Kinder der 1. - 3. Klassen (Violine) und für Kinder ab sieben Jahre (Violoncello) durch.

Der Kurs richtet sich bewusst an junge Kinder aus dem ganzen Kreisgebiet. Er bietet die Gelegenheit in mehreren Lerneinheiten in einer Gruppe den wunderbaren Klang der Violine bzw. des Cellos kennenzulernen, die in fast allen Musikstilen und Besetzungen zum Einsatz kommen. Sei es im Sinfonieorchester, als Soloinstrument, in der Kammermusik oder auch in der Pop-, Rock- und Folkmusik. Bei der Musikschule des Landkreises kommen die Streichinstrumente neben dem solistischen Spiel, besonders auch in Kammermusikensembles, bei den Jüngeren im Kinderstreichorchester sowie bei den Fortgeschrittenen im Musikschulorchester zum Einsatz. Die Lehrkräfte des Kurses sind Marina Alexandrova und Bir-

gitta Winnen (Violine) sowie Ivan Volosatov (Violoncello). Aller Anfang ist schwer. Nachdem aber die ersten Töne gelernt wurden, werden die Kursteilnehmer schon gemeinsam etwas musizieren. Zum Abschluss des Schnupperkurses ist sogar ein kleines Abschlusskonzert geplant, bei dem die Teilnehmer von Mitgliedern des Musikschulorchesters unterstützt werden. Der Kurs wird durch die Eckart Prüm Stiftung unterstützt, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, musisch-kulturelle Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen in der Region zu fördern. Die Teilnahme kann deswegen kostenfrei angeboten werden. Instrumente passender Größe werden zur Verfügung gestellt.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl, wird eine zeitige Anmeldung empfohlen. Die Anmeldefrist endet am 3. November.

Informationen und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule, Kurfürstenstr. 16, 54516 Wittlich. Telefon: 06571 142398, doris.meier@bernkastel-wittlich.de.

Musik zum Advent im Cusanusstift

Seit über 15 Jahren sind Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Landkreises mit Ihren Lehrern im Advent und an Weihnachten zu Gast in der schönen Kapelle des Cusanusstifts in Bernkastel-Kues. Auf Einladung von Herrn Rektor Hofmann musizieren sie auch 2023 an den Adventssamstagen jeweils um 15:30 Uhr eine Einstimmung auf die dann um 16 Uhr folgenden Adventsgottesdienste, die auch von den einzelnen Gruppen umrahmt wurden. Nachstehende Ensembles sind bei „Musik zum Advent im Stift“ in diesem Jahr zu hören:

Samstag, 02. Dez., „Mit Hirten

auf dem Weg“ - Musik mit der Flötenklasse von Gerda Koppelkamm-Martini

Samstag, 09. Dez., „Machet die Tore weit“ mit dem Kirchenchor Longkamp (Ltg.: Josef Thiesen)

Samstag, 16. Dez., „O du stille Zeit“ mit einem Streicher-Ensemble (Ltg.: Peter Mohrs)

Samstag, 23. Dez., „Es weihnachtet sehr“ mit der Gesangsklasse von Ingrid Wagner

Sonntag, 24. Dez., „Kommet und höret der Sayten Klang“. Streicher-Ensemble (Ltg.: Peter Mohrs)

Video-Projekt „Vorhang auf ,23“

Der Landkreis Bernkastel-Wittlich ist ein vielschichtiger und vielseitiger Kreis. In Eifel, Mosel und Hunsrück stößt man überall auf kulturgeschichtlich interessante Gebäude, alte Weinkeller, einladende Plätze und natürlich auch auf die bekannt wunderschöne Landschaft.

Die Musikschule des Landkreises möchte in loser Folge einige dieser Stätten musikalisch vorstellen. Dazu besuchen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften sowie ehemalige und befreundete Musiker besonders interessante, oft auch unbekannte Orte des Landkreises

und erstellen dort kurze Musik-Videos. Zusammen mit Erklärungen zu den Auftrittsorten entstehen kurze Portraits dieser besonders schönen Stätten, die bei YouTube und auf unserer Internetseite für alle einsehbar sind.

Zum Auftakt gibt es demnächst eine erste Staffel von sechs Filmen. Weitere Staffeln werden nach und nach produziert. Das Projekt wird durch die Eckart-Prüm-Stiftung unterstützt, die seit ein paar Jahren Aktivitäten der Musikschule bzw. des Freundeskreises begleitet.

Foto: Dr. Andreas Reichert



Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine

Di., 03.10., 15:00 Uhr	Jubiläumskonzert Kreis-Chorverband, Young Voices	Klosterkirche, Himmerod
So., 12.11., 11:00 Uhr	Zupforchester Rheinland-Pfalz, Leitung.: José Antonio Zambrano	Görreshaus, Koblenz
Sa., 25.11., 20:00 Uhr	„Pop meets Jazz“ Thomas Bracht Band feat. Marielle Junk	Kinopalast, Wittlich
Do., 30.11., 19:00 Uhr	Umrahmung Dichterlesung, Ensemble Flötenklasse Gerda Koppelkamm-Martini	Pfarrheim, Klausen
Fr., 01.12., 17:30 Uhr	Eröffnung des „lebendigen Adventskalender“, Ensemble Flötenklasse Gerda Koppelkamm-Martini	Marktplatz, Bernkastel-Kues
Sa., 02.12., 15:30 Uhr	Einstimmung und Adventsgottesdienst, Ensemble Flötenklasse Gerda Koppelkamm-Martini	Kapelle Cusanusstift, Bernkastel-Kues
So., 03.12., 16:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit diversen Ensembles und Solisten (siehe Seite 11)	St. Gangolf, Salmtal-Dörbach
Mo., 04.12., 16:00 Uhr	Adventliche Musizierstunde zum Zuhören und Mitsingen, Ensemble Flötenklasse Gerda Koppelkamm-Martini / E. Rau	Seniorenheim zur Buche, Salmtal-Dörbach
So., 10.12., 16:00 Uhr	Weihnachtsfeiertagen mit diversen Ensembles und Solisten (siehe Seite 11)	St. Remigius, Maring
Fr., 15.12., 18:00 Uhr	Vorspiel der Violin-Klasse von Marina Alexandrova	Synagoge, Wittlich
Sa., 16.12., 15:30 Uhr	Einstimmung und Adventsgottesdienst Streicher-Ensemble, Leitung Peter Mohrs	Kapelle Cusanusstift, Bernkastel-Kues
Mi., 20.12., 17:00 Uhr	„Kommt pfeift und trommt“ Weihnachtliches Vorspiel Klassen G. Koppelkamm-Martini/E. Rau/D. Heidweiler	Synagoge, Wittlich
Sa., 23.12., 15:30 Uhr	Ensemble aus der Gesangsklasse Ingrid Wagner	Kapelle Cusanusstift, Bernkastel-Kues
So., 24.12., 15:30 Uhr	„Kommet und höret der Sayten Klang“ Streicher-Ensemble, Leitung Peter Mohrs	Kapelle Cusanusstift, Bernkastel-Kues
2024		
So., 21.01., 15:30 Uhr	Vorbereitungskonzert „Jugend musiziert“	Synagoge, Wittlich
Sa./So., 27./28.01.	Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“	Karl-Berg-Musikschule, Trier
14. - 17.03.	Landeswettbewerb „Jugend musiziert“	Musikhochschule, Mainz
16. - 24.05.	Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“	Hansestadt Lübeck
<i>Änderungen vorbehalten!</i>		